

---

# Statistisches Amt der Stadt Bern

---

Jahrbuch 1983



Bern 1984

---

**Herausgeber:**

**Statistisches Amt der Stadt Bern, Gutenbergstr. 1, Postfach 2351, 3001 Bern, Tel. 64 75 31.**

**Bei Verwendung von Angaben aus dem Jahrbuch des Statistischen Amtes der Stadt Bern wird Quellenangabe erbeten.**

## INHALT

Begleitwort .....	7
<b>Abgrenzungen</b> .....	9
Stadtteile und Statistische Bezirke .....	10
Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern .....	14
<b>Lage und Umwelt</b> .....	17
Geographische Lage .....	19
Gemeindegebiet .....	19
Gemeindegebiet nach Bodennutzung, Stadtteilen und Statistischen Bezirken, Grundeigentümern (mit langfristiger Übersicht)	
Hydrographische Verhältnisse .....	22
Witterung .....	22
Luftdruck, Niederschlag, Temperatur, Bewölkung (mit langfristiger Übersicht)	
Immissionsmessungen .....	25
Region/Agglomeration Bern: Gemeindegebiete nach Bodennutzung ....	26
<b>Bevölkerung</b> .....	27
Ergebnisse der Volkszählung 1980 für Stadt u. Region/Agglomeration Bern Wohnbevölkerung nach Zivilstand, Konfession, Muttersprache, Alters- gruppen, Erwerbstätigkeit, Nationalität und Geschlecht, Haushal- tungen, Pendelwanderung, Erwerbspersonen nach Wirtschaftssektoren (Stadt Bern), Wohnbevölkerung sowie Haushaltungen nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken, Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Nationalität, Erwerbspersonen, Haushaltungen (Region/Agglomeration)	29
Jahrestabellen 1983 .....	35
Entwicklung der Wohnbevölkerung, Geburten, Eheschliessungen, Ehe- scheidungen, Todesfälle, Wohnbevölkerung nach Altersklassen, Konfes- sion und Kirchgemeinde, Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung, Todesursachen, Wanderungen, Einbürgerungen	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken .....	43
Bevölkerungsbestand und Bevölkerungsbewegung	
Zahlen über die Region/Agglomeration Bern .....	45
Entwicklung der Wohnbevölkerung, Eheschliessungen, Lebendge- borene, Todesfälle, Wanderungen	
Übersicht über längere Zeitperioden .....	48
Bevölkerungsstand, Haushaltungen, Wanderungsbewegung, Bevölke- rungsbewegung	

<b>Gesundheitswesen</b>	53
Jahrestabellen 1983 .....	54
Ansteckende Krankheiten, Patientenzahl, Pfl egetage und Bettenbestand der Krankenhäuser	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	56
Ansteckende Krankheiten, Medizinalpersonen, Apotheken, Bestattungen	
<b>Bau- und Wohnungsmarkt</b>	59
Ergebnisse der Wohnungszählung 1980 .....	61
Wohnungen nach Belegung, Bauperiode, Eigentümer, Mietpreis, Bruttowohnfläche sowie Grösse, Wohndichte	
Jahrestabellen 1983 .....	63
Brandversicherte Gebäude und Brandversicherungssumme, Bautätigkeit und Bauvorhaben, Baubewilligungen, Neubauten, Wohnungszuwachs und Wohnungsbestand, Ausstattung der erstellten Wohnungen, Durchschnittliche Jahresmietpreise, Leerstehende Wohnungen, Leerstehende Geschäftslokale, Grundbesitzwechsel, Baumaterialienpreise, Baurechtsverträge (nach Stadtteilen), Berner Index der Wohnbaukosten	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken .....	78
Zu- und Abgang von Gebäuden und Wohnungen, Bewohnte Gebäude und Wohnungen	
Zahlen über die Region/Agglomeration Bern.....	80
Bautätigkeit und Bauvorhaben, Brandversicherte Gebäude und Versicherungssummen, Wohnungszuwachs und Wohnungsbestand, Neubauten	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	87
Bautätigkeit und Bauvorhaben, Wohnungsbestand, Wohnungsreinzuwachs, Leerwohnungsbestand, Freihandkäufe, Wohnbaukostenindex, Baumaterialienpreise	
<b>Haushaltsrechnungen, Konsumentenpreise und deren Index</b>	93
Jahrestabellen 1983 .....	95
Einnahmen und Ausgaben pro Haushalt, Verbrauchsmengen ausgewählter Nahrungsmittel und Getränke, Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Treibstoff, Heizmaterialien, Gas und elektrischen Strom, Berner Index der Konsumentenpreise nach Güterarten, Bedarfsgruppen und ausgewählten Positionen, Landesindex der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	107
Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung sowie Benzin, Berner Index der Konsumentenpreise	

<b>Arbeitsmarkt und Löhne</b>	113
Jahrestabellen 1983 .....	114
Stellenvermittlung des Arbeitsamtes, Stellensuchende, Ganzarbeitslose und offene Stellen, Kurzarbeit, Kontrollpflichtige ausländische Arbeits- kräfte, Durchschnittliche Verdienste der Arbeiter und Angestellten, Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen	
Übersicht über längere Zeitperioden .....	122
Arbeitslose, Dauer der Arbeitslosigkeit, Löhne	
<b>Industrie, Handel, Gastgewerbe</b>	123
Ergebnisse der Betriebszählung 1975 .....	125
Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren, Wirt- schaftsklassen und Grössenklassen	
Ergebnisse der Volkszählung 1980 .....	127
In der Stadt Bern arbeitende Erwerbstätige nach Wirtschaftsklassen	
Jahrestabellen 1983 .....	128
Industriestatistik, Abweichungen von Normalarbeitszeiten, Billett- steuerpflichtige Veranstaltungen, Betreibungen und Konkurse, Ab- zahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt, Berner Börse, Zinssätze, Gast- gewerbe	
Zahlen über die Region/Agglomeration Bern .....	139
Industriestatistik	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	141
Industriebetriebe, Überzeitbewilligungen, Abzahlungskäufe, Billett- steuerpflichtige Veranstaltungen, Zahlungsbefehle, Nachlassverträge, Konkurse, Fremdenverkehr	
<b>Verkehr</b>	143
Ergebnisse der Pendlerstatistik 1980 .....	145
Jahrestabellen 1983 .....	146
Städtische Verkehrsbetriebe, Eisenbahnen, Luftverkehr, Taxi, Post, Telefon, Telex, Radio- und Fernsehkonzessionen, Autobahn auf Stadt- gebiet, Strassenverkehrsunfälle	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	154
Städtische Verkehrsbetriebe, Eisenbahnen, Post, Telefon, Telex, Radio, Fernsehen, Verkehrszählungen, Strassennetz, Motorfahrzeug- und Fahr- radbestand, Strassenverkehrsunfälle	
<b>Fürsorge</b>	159
Jahrestabellen 1983 .....	160
Betreute Personen, Unterstützte Familiengemeinschaften und Perso- nen, Ausgaben und Einnahmen der Städtischen Fürsorge, Pflegekinder- aufsicht, Bevormundungen	
Übersicht über längere Zeitperioden .....	166
Städtische Fürsorge, Bevormundungen, Pflegekinderaufsicht	

<b>Unterricht</b>	167
Jahrestabellen 1983 .....	168
Lehrerschaft der städtischen Primar-, Mittel- und Berufsschulen, Schüler und Klassen der Kindergärten, Primarschulen, Unteren und Höheren Mittelschulen, Schülerzahlen der Berufsschulen, Studierende an der Universität Bern, Akademische Berufsberatung, Allgemeine Berufsberatung	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	174
Kindergartenbesuch, Schuleintritte und Schüler an städtischen Primar- und Mittelschulen, Studierende an der Universität Bern	
<b>Gemeindebetriebe</b>	177
Jahrestabellen 1983 .....	178
Gas- und Wasserversorgung, Kehrlichtverbrennungsanlage, Fernheizwerk, Elektrizitätswerk, Wasserentsorgung, Schlachthof, Feuerwehr	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	182
Gas- und Wasserversorgung, Elektrizitätswerk, Schlachthof, Feuerwehr, Kehrlichtverbrennungsanlage, Tierpark Dählhölzli	
<b>Öffentliche Finanzen</b>	187
Jahrestabellen 1983 .....	188
Personalaufwand und Personalbestand der Stadt Bern, Verwaltungsrechnung, Vermögensbilanz, Betriebsrechnung der Stadtbetriebe, Ertragsentwicklung nach Steuerarten, Einkommens- und Vermögensverteilung	
Übersicht über längere Zeitperioden .....	193
Abschlüsse der Verwaltungsrechnung der Stadt Bern	

## Übersichtskarte

Gliederung der Stadt Bern in Stadtteile und Statistische Bezirke

## Zeichenerklärung

(nach den vom Verband Schweizerischer Statistischer Ämter aufgestellten Richtlinien)

1. Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählleinheit.
2. Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt.
3. Ein Stern (\*) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass diese nicht bekannt ist.
4. Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.
5. Ein Schrägstrich (/) zwischen Jahreszahlen kennzeichnet die zugehörigen Werte als Mittelwert, ein Bindestrich (—) als Summen des angegebenen Zeitraumes.
6. Eine hochgestellte Zahl (1), 2) usw.) dient als Hinweis auf eine Fussnote.

## BEGLEITWORT

Wie seine Vorgänger soll auch das Jahrbuch 1983 als Quellenwerk einen Überblick über die statistisch erfassten Erscheinungen in Bevölkerung, Wirtschaft und Verwaltung der Stadt Bern geben sowie die räumlichen Strukturen in der Region bzw. Agglomeration Bern aufzeigen. Die einzelnen Kapitel sind in der gewohnten Art gegliedert: Soweit vorhanden, werden für das jeweilige Sachgebiet zuerst die Ergebnisse der neusten eidgenössischen Grosszählungen dargestellt; im vorliegenden Band konnten weitere Informationen aus der Volks- und Wohnungszählung 1980 aufgenommen werden. Es folgen die Jahrestabellen für das Berichtsjahr 1983 (gesamtsädtische Werte), dann die Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken. Nach den Zahlen über die Region/Agglomeration Bern bilden die Übersichten über längere Zeitperioden den Abschluss des Kapitels. Die wichtigsten Änderungen gegenüber dem Vorjahr betreffen die folgenden Abschnitte:

**Lage und Umwelt:** Im Berichtsjahr konnten die Immissionsmessungen des Amtes für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle wieder aufgenommen werden; die neue Darstellungsform zeigt zum Vergleich die Grenzwerte gemäss dem Entwurf der Luftreinhalteverordnung. Die Tabelle über die Wasserqualität der Aare muss demgegenüber wegfallen.

**Bevölkerung:** Aus der Volkszählung 1980 stammt die neue Tabelle über Struktur und Grösse der Haushaltungen. Der Bevölkerungsbestand nach Nationalität und Altersgruppen wird nun auch für die Stadtteile und Statistischen Bezirke ausgewiesen. Erweitert wurde ferner die Langfristtabelle über Bevölkerungsstand und Haushaltungen.

**Bau- und Wohnungsmarkt:** Die Fortschreibung des Wohnungsbestandes wurde den Ergebnissen der Wohnungszählung 1980 angepasst. Die Gliederung nach Wohnungsgrösse bezieht sich nicht mehr auf die Zimmerzahl, sondern auf die Zahl der Wohnräume. Der Unterschied zwischen den beiden Definitionen liegt bei den Mansarden und anderen ausserhalb der Wohnung gelegenen Separaträumen; diese gelten wohl als Wohnräume, nicht aber als Zimmer. — Zusätzliche Tabellen orientieren über die wichtigsten Auswertungen der Wohnungszählung 1980 (Struktur des Wohnungsbestandes; Mietpreise, Bruttowohnfläche und Wohndichte). Die Nachweise über den Wohnungsbestand nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken wurden erweitert, ebenso die Langfristtabelle mit den gesamtsädtischen Werten. Da 1983 keine gesamtschweizerische Leerwohnungszählung erfolgte, muss die entsprechende Tabelle für die Region/Agglomeration ausfallen. In der Stadt Bern wurde die Erhebung jedoch durchgeführt; die nach Stadtteilen gegliederten Resultate sind im vorliegenden Jahrbuch enthalten.

Haushaltsrechnungen, Konsumentenpreise und deren Index: Die im Januar 1983 in Kraft getretene Teilrevision des Landesindex der Konsumentenpreise führte auch beim nach der gleichen Methode und mit demselben Waren- und Gewichtungsschema, aber aufgrund der lokalen Preise ermittelten Berner Index der Konsumentenpreise zu Änderungen in der Berechnungsmethode und der Gewichtung. Basis der neuen Indexreihen bildet der Monat Dezember 1982 mit einem Indexstand von 100 Punkten.

Industrie, Handel, Gastgewerbe: Eine zusätzliche Tabelle berichtet über die in der Stadt Bern arbeitenden Erwerbstätigen nach Wirtschaftsklassen (Volkszählung 1980).

Verkehr: Der Nachweis über die Berufspendler nach benütztem Verkehrsmittel wurde den definitiven Ergebnissen der Volkszählung 1980 angepasst und mit einer Grafik veranschaulicht.

Wir hoffen, mit dem Jahrbuch 1983 dem Leser die gesuchten Informationen vermitteln zu können. All jenen, die durch ihre Mitwirkung bei der Datenbereitstellung oder in anderer Form diese Publikation ermöglicht haben, danken wir für die wertvolle Unterstützung.

Bern, im September 1984

STATISTISCHES AMT DER STADT BERN

A. Knecht



## Abgrenzungen

Stadtteile und Statistische Bezirke

Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern

Eine Übersichtskarte der Gliederung in Stadtteile und Statistische Bezirke befindet sich am Schluss des Jahrbuchs.

Alle Angaben beziehen sich – soweit nichts anderes vermerkt – auf das heutige Stadtgebiet (Eingemeindung von Bümpliz am 1. Januar 1919).

## Die Grenzen der Stadtteile und Statistischen Bezirke Berns

### Stadtteil I: Innere Stadt

Lorrainebrücke – Aare – Aarstrasse 76 Westseite – Alte Stadtmauer – Münztterrasse – Bundesterrasse – Taubenstrasse – Schwanengasse – Bundesgasse – Hirschengraben – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – nördlich Bollwerk 12 – Bollwerk – Lorrainebrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

**1. Schwarzes Quartier:** Matte, Nydegg

Langmauerweg 12 Westseite – Aare – Fricktreppe – Badgasse – Bubenbergrain – Gartenterrassen südlich der Junkern- und Nydegasse – Nydegasse 9 Ostseite – Nydegasse – Gerechtigkeitsgasse – Postgasse – Langmauertreppe – Langmauerweg 12 Westseite

**2. Weisses Quartier:** Nydegg bis Kreuzgasse (Gerechtigkeitsgasse)

Langmauerweg 12 Westseite – Langmauertreppe – Postgasse – Gerechtigkeitsgasse – Nydegasse – Nydegasse 9 Ostseite – Gartenterrassen südlich der Nydegg- und Junkerngasse – Bubenbergrain – Mattentreppe – Kreuzgasse – Rathausgasse – Postgasshalde – westlich Rathaus-Parking – Langmauerweg – Langmauerweg 60 Westseite – Aare – Langmauerweg 12 Westseite

**3. Grünes Quartier:** Kreuzgasse bis Zeitglockenturm (Kramgasse)

Langmauerweg 60 Westseite – Langmauerweg – westlich Rathaus-Parking – Postgasshalde – Rathausgasse – Rathausplatz – Kreuzgasse – Mattentreppe – Badgasse – Fricktreppe – Aare – Aarstrasse 76 Westseite – Alte Stadtmauer – Münzgraben – Theaterplatz – Kornhausplatz – Kornhausbrücke – Aare – Langmauerweg 60 Westseite

**4. Gelbes Quartier:** Zeitglockenturm bis Käfigturm (Marktgasse)

Kornhausbrücke – Kornhausplatz – Theaterplatz – Münzgraben – Münztterrasse – Bundesterrasse – Parlamentsgebäude Westseite – Bundesplatz Westseite – Bärenplatz Westseite – Waisenhausplatz Westseite – südlich Waisenhausplatz 19 (Aufgang Metro-Parking) – Waisenhausplatz Ostseite – Altes Waisenhaus Ostseite – Langmauerweg 110 Westseite – Aare – Kornhausbrücke

**5. Rotes Quartier:** Käfigturm bis Hirschengraben (Spitalgasse, Bubenbergrain)

Langmauerweg 110 Westseite – Altes Waisenhaus Ostseite – Waisenhausplatz Ostseite – südlich Waisenhausplatz 19 (Aufgang Metro-Parking) – Waisenhausplatz Westseite – Bärenplatz Westseite – Bundesplatz Westseite – Parlamentsgebäude Westseite – Bundesterrasse – Taubenstrasse – Schwanengasse – Bundesgasse – Hirschengraben – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – nördlich Bollwerk 12 – Bollwerk – Lorrainebrücke – Aare – Langmauerweg 110 Westseite

### Stadtteil II: Länggasse-Felsenau

Lorrainebrücke – Bollwerk – Bollwerk 12 Nordseite – Eisenbahnlinie – Murtenstrasse bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Bremgartenwaldrand bis nördlich Eymattstrasse 71 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 101 bis 155 – Eymattstrasse – Wohlenstrasse – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Gemeindegrenze (Aare) Wohlen, Kirchlindach, Bremgarten, Zollikofen, Bolligen – Aare – Lorrainebrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

**6. Engeried:** Innere Enge, Viererfeld, Vordere Engehalde

Neubrücke – alte Studerstrasse – Engestrasse 116 Südseite – Parzellengrenze Richtung Süd bis Tiefenaustrasse – Parzellengrenze Richtung Nordost bis Stauwehrrain – Stauwehrrain – Stauwehr – Aare – Lorrainebrücke – Bollwerk – Neubrückstrasse

**7. Felsenau:** Neubrück, Äussere Enge, Hintere Engehalde, Felsenau, Rossfeld, Tiefenau, Aaregg

Stauwehr – Aare – Gemeindegrenze (Aare) Bolligen, Zollikofen, Bremgarten – Neubrück – Neubrückstrasse – alte Studerstrasse – Engestrasse 116 Südseite – Parzellengrenze Richtung Süd bis Tiefenaustrasse – Parzellengrenze Richtung Nordost bis Stauwehrrain – Stauwehrrain – Stauwehr

**8. Neufeld:** Brückfeld, Neufeld, Hochfeld, Grosser Bremgartenwald  
Neubrücke – Neubrückstrasse – Mittelstrasse – Länggassstrasse – Bremgartenstrasse – Murtenstrasse bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Bremgartenwaldrand bis nördlich Eymattstrasse 71 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 101 bis 155 – Eymattstrasse – Wohlenstrasse – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Gemeindegrenze (Aare) Wohlen, Kirchlindach – Neubrück

**9. Länggasse:** Hochschule, Bierhübeli, Vordere Länggasse  
Mittelstrasse – Neubrückstrasse – Bollwerk – Bollwerk 12 Nordseite – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Länggassstrasse – Mittelstrasse

**10. Stadtbach**  
Länggassstrasse – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – Bühlstrasse – Länggassstrasse

**11. Muesmatt**  
Bühlstrasse – Eisenbahnlinie – Murtenstrasse – Bremgartenstrasse – Länggassstrasse – Bühlstrasse

### Stadtteil III: Mattenhof-Weissenbühl

Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Hirschengraben – Bundesgasse – Schwanengasse – Taubenstrasse – Bundesterrasse – Münzterrasse – Alte Stadtmauer – Aarstrasse 76 Westseite – Aare – Gemeindegrenze Köniz nach Westen bis nordöstlich Hohliebi – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – östlich Sportplatz Bodenweid – Weissensteinstrasse – Freiburgstrasse 176 Westseite – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Murtenstrasse – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

**12. Holligen:** Linde, Insel, Weyermannshaus, Oberholligen, Steigerhubel, Holligen, Ausserholligen, Fischermätteli, Könizbergwald  
Freiburgstrasse – Effingerstrasse – Loryplatz – Könizstrasse – Gemeindegrenze Köniz bis nordöstlich Hohliebi – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – östlich Sportplatz Bodenweid – Weissensteinstrasse – Freiburgstrasse 176 Westseite – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Murtenstrasse – Eisenbahnlinie – Bühlstrasse – Freiburgstrasse

**13. Weissenstein**  
Könizstrasse – Eisenbahnlinie – Schwarzenburgstrasse – Gemeindegrenze Köniz – Könizstrasse

**14. Mattenhof:** Brunnmatt, Mattenhof, Hubelmatt  
Könizstrasse – Loryplatz – Effingerstrasse – Freiburgstrasse – Laupenstrasse – Zieglerstrasse – Eigerplatz – Schwarzenburgstrasse – Eisenbahnlinie – Könizstrasse

**15. Monbijou:** Vilette, Monbijou  
Zieglerstrasse – Laupenstrasse – Bühlstrasse – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Hirschengraben – Bundesgasse – Schwanengasse – Taubenstrasse – Taubenstrasse 12 Südseite – südlich Rainmattstrasse 3 bis 19 – Rainmattstrasse – Sulgeneckstrasse – Sulgenrain – Giessereiweg – Friedeckweg – Sulgenbachstrasse – Eigerstrasse – Eigerplatz 5 Südseite – Eigerplatz – Zieglerstrasse

**16. Weissenbühl:** Beaumont, Sulgenbach, Weissenbühl, Steinhölzli  
Eigerplatz – Schwarzenburgstrasse – Gemeindegrenze Köniz – Wabernstrasse – Scheuerrain – Sulgenrain – Giessereiweg – Friedeckweg – Sulgenbachstrasse – Eigerstrasse – Eigerplatz 5 Südseite – Eigerplatz

**17. Sandrain:** Marzili, Sulgeneck, Sandrain, Schönegg, Schönau, Aarbühl  
Aarstrasse 76 Westseite – Aare – Gemeindegrenze Köniz – Wabernstrasse – Scheuerain – Sulgenrain – Sulgeneckstrasse – Rainmattstrasse – südlich Rainmattstrasse 19 bis 3 – Taubenstrasse 12 Südseite – Taubenstrasse – Bundesterrasse – Münzterrasse – Alte Stadtmauer – Aarstrasse 76 Westseite

#### Stadtteil IV: Kirchenfeld-Schosshalde

Untertorbrücke – alter Klösterlistutz – Grosser Muristalden 3 Südseite – Aargauerstalden – Laubeggstrasse – Ostermundigenstrasse – Gemeindegrenze Bolligen, Muri, Köniz (Aare) – Aare – Untertorbrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

**18. Kirchenfeld:** Kirchenfeld, Dalmazi, Dählhölzli

Thunplatz – Jungfraustrasse – verlängerte Jungfraustrasse durch die Englischen Anlagen – Aare – Gemeindegrenze Köniz (Aare) – Ostseite Dählhölzli – Thunplatz

**19. Gryphenhübeli:** Klösterli, Gryphenhübeli

Thunplatz – Jungfraustrasse – verlängerte Jungfraustrasse durch die Englischen Anlagen – Aare – Untertorbrücke – alter Klösterlistutz – Grosser Muristalden 3 Südseite – Grosser Muristalden – Muristrasse – Burgernziel – Thunstrasse – Thunplatz

**20. Brunnadern:** Lindenfeld, Brunnadern, Elfenau, Unteres Murifeld

Thunplatz – Thunstrasse – Burgernziel – Muristrasse – Gemeindegrenze Muri, Köniz (Aare) – Dählhölzli Ostseite – Thunplatz

**21. Murifeld:** Jolimont, Oberes Murifeld, Wittigkofen, Saali

Muristrasse – Burgernzielweg – Jolimontstrasse – Buchserstrasse – Melchenbühlweg – Obere Zollgasse – Gemeindegrenze Bolligen, Muri – Muristrasse

**22. Schosshalde:** Ostring, Schosshalde, Hintere Schosshalde, Egelsee, Obstberg, Schönberg, Oberes Galgenfeld

Burgernziel – Muristrasse – Burgernzielweg – Jolimontstrasse – Buchserstrasse – Melchenbühlweg – Obere Zollgasse – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubeggstrasse – Aargauerstalden – Grosser Muristalden – Muristrasse – Burgernziel

#### Stadtteil V: Breitenrain-Lorraine

Untertorbrücke – Aare – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubeggstrasse – Aargauerstalden – Grosser Muristalden 3 Südseite – alter Klösterlistutz – Untertorbrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

**23. Beundenfeld:** Baumgarten, Beundenfeld, Unteres Galgenfeld, Allmend, Burgfeld, Waldau

Papiermühlestrasse – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubeggstrasse – Papiermühlestrasse

**24. Altenberg:** Rabbental, Altenberg

Untertorbrücke – Aare – Lorrainebrücke – Nordring – Schänzlihalde – Schänzlistrasse – Schänzlistrasse 7 Nordseite – Viktoriastrasse 21 (Schönburg) Ostseite – Aargauerstalden – Grosser Muristalden 3 Südseite – alter Klösterlistutz – Untertorbrücke

**25. Spitalacker:** Viktoriarain, Spitalacker, Schönburg, Kaserne

Breitenrainplatz – Rodtmattstrasse – Guisanplatz – Papiermühlestrasse – Viktoriastrasse 21 (Schönburg) Ostseite – Schänzlistrasse 7 Nordseite – Schänzlistrasse – Schänzlihalde – Nordring – Breitenrainstrasse – Breitenrainplatz

**26. Breitfeld:** Breitfeld, Wankdorffeld, Wylerholz, Löchliquet

Guisanplatz – Papiermühlestrasse – Gemeindegrenze Bolligen – Aare – Wylerholz Westseite – Scheibenrain – Scheibenstrasse – Eisenbahnlinie – Stauffacherstrasse – Rodtmattstrasse – Guisanplatz

**27. Breitenrain:** Breitenrain, Wyler

Breitenrainplatz – Breitenrainstrasse – Nordring – Dammweg westlich Nordring 49 – östlich Schnellgutbahnhof (Wylerstrasse 121) – Eisenbahnlinie – Stauffacherbrücke – Stauffacherstrasse – Breitenrainplatz

**28. Lorraine:** Lorraine, Wylergut

Lorrainebrücke – Aare – Wylersholz Westseite – Scheibenrain – Scheibenstrasse – Eisenbahnlinie – östlich Schnellgutbahnhof (Wylersstrasse 121) – Dammweg westlich Nordring 49 – Nordring – Lorrainebrücke

**Stadtteil VI: Bümpliz-Oberbottigen**

Gemeindegrenze Frauenkappelen, Wohlen (Aare) – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Wohlenstrasse – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 155 bis 101 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nördlich Eymattstrasse 71 bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Murtenstrasse – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Eisenbahnlinie – Freiburgstrasse 176 Westseite – Weissensteinstrasse – östlich Sportplatz Bodenweid – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – Gemeindegrenze Köniz, Neuenegg, Mühleberg, Frauenkappelen

umfassend die Statistischen Bezirke:

**29. Bümpliz:** Höhe, Schwabgut, Bodenweid, Hohliebi, Obermatt, Rehhag, Kleefeld, Winterhalde, Stapfenacker, Fellerhut, Bümpliz

Gemeindegrenze Köniz – Moosweg bis Unterführung Moosbach – nordwestlich Tongrube Ziegelei Rehhag – Rehhaghölzli Westseite – Bottigenstrasse 115 Ostseite – Niederbottigenweg – Höheacker östlich von Niederbottigen – Feldweg westlich Winterhalden – Eisenbahnlinie – Bethlehemstrasse – südwestlich Bethlehemstrasse 151 bis 159 – Bernstrasse – Eisenbahnlinie – Freiburgstrasse 176 Westseite – Weissensteinstrasse – östlich Sportplatz Bodenweid – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – Gemeindegrenze Köniz

**30. Oberbottigen:** Niederbottigen, Oberbottigen, Matzenried, Riedbach, Buech, Forst  
Gemeindegrenze Frauenkappelen – Murtenstrasse – Niederbottigenweg – Riedbachstrasse 102 Westseite – Feldweg westlich Winterhalden – Höheacker östlich von Niederbottigen – Niederbottigenweg – Bottigenstrasse 115 Ostseite – Rehhaghölzli Westseite – nordwestlich Tongrube Ziegelei Rehhag – Moosweg ab Unterführung Moosbach – Gemeindegrenze Köniz, Neuenegg, Mühleberg, Frauenkappelen

**31. Stöckacker:** Stöckacker, Ladenwandgut

Überführung Bethlehemstrasse – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Eisenbahnlinie – Bernstrasse – südwestlich Bethlehemstrasse 159 bis 151 – Bethlehemstrasse – Überführung Bethlehemstrasse

**32. Bethlehem:** Untermatt, Neuhaus, Bethlehemacker, Blumenfeld, Tscharnergut, Brünen, Gäbelbach, Riedern, Eymatt

Gemeindegrenze Frauenkappelen, Wohlen (Aare) – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Wohlenstrasse – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 155 bis 101 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nördlich Eymattstrasse 71 bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Murtenstrasse – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Eisenbahnlinie – Riedbachstrasse 102 Westseite – Niederbottigenweg – Murtenstrasse – Gemeindegrenze Frauenkappelen

Eine Übersichtskarte der Gliederung in Stadtteile und Bezirke befindet sich am Schluss des Jahrbuchs.

# Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern

Maßstab 1:200000



Die in der Karte aufgeführten Gemeinden werden in den Jahrbuchtabellen «Region/Agglomeration» ausgewiesen. Mit Ausnahme von Allmendingen, Diemerswil und Toffen gehören alle Gemeinden sowohl zur Region Bern (Verein für die Zusammenarbeit in der Region Bern VZRB, Stand Ende 1983) wie zur statistischen Agglomeration Bern (gemäss Bundesamt für Statistik, Volkszählung 1980). Allmendingen und Diemerswil sind Partnergemeinden des VZRB, fallen jedoch nicht unter den Begriff der statistischen Agglomeration Bern. Toffen zählt demgegenüber zur Agglomeration Bern, ist aber nicht Mitglied des VZRB.

## **Das Gebiet der Region / Agglomeration Bern**

**Region Bern** (Partnergemeinden des Vereins für die Zusammenarbeit in der Region Bern VZRB, Stand Ende 1983)

Allmendingen (Viertelsgemeinde), Bärswil, Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten, Diemerswil, Frauenkappelen, Ittigen, Jegenstorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Muri, Ostermundigen, Stettlen, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen.

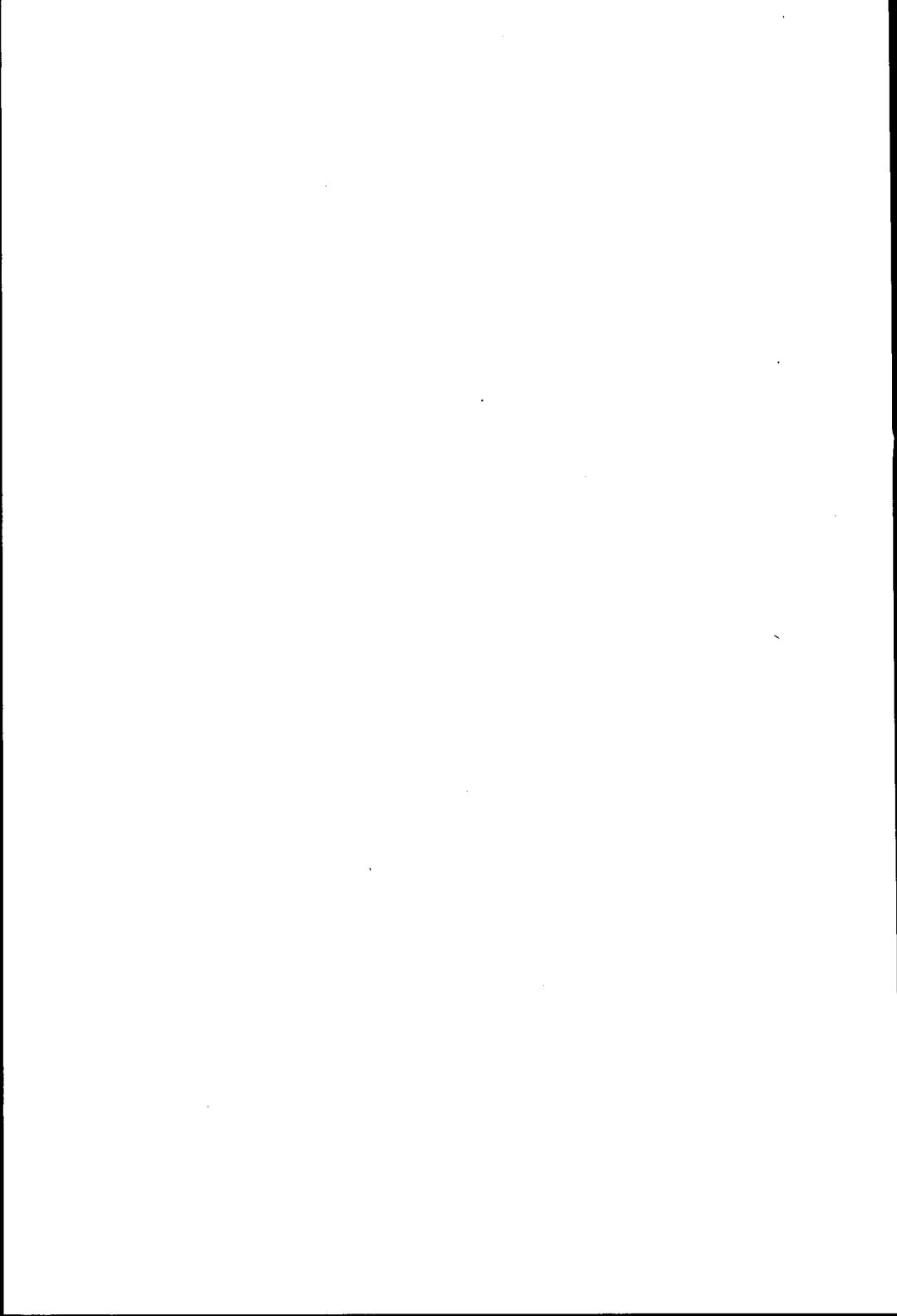
Die dem VZRB auf den 1. Januar 1984 beigetretene Gemeinde Zuzwil ist in den Tabellen noch nicht enthalten.

**Agglomeration Bern** (gemäss Bundesamt für Statistik, Volkszählung 1980)

Bärswil, Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten, Frauenkappelen, Ittigen, Jegenstorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Muri, Ostermundigen, Stettlen, Toffen, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen.

**Arbeitsgemeinschaft Region Stadt Bern und umliegende Gemeinden**  
(Stand Ende 1983)

Bern, Bolligen, Bremgarten, Ittigen, Köniz, Muri, Ostermundigen, Wohlen, Zollikofen.





# Lage und Umwelt

Geographische Lage

Gemeindegebiet

Hydrographische Verhältnisse

Witterung

Immissionsmessungen

Region/Agglomeration Bern: Gemeindegebiete nach Bodennutzung

## **Erhebungsmethoden**

**Hydrographische Verhältnisse:** Messungen des Bundesamtes für Wasserwirtschaft (Landeshydrologie) an der Messstelle Bern-Schönau (Aare).

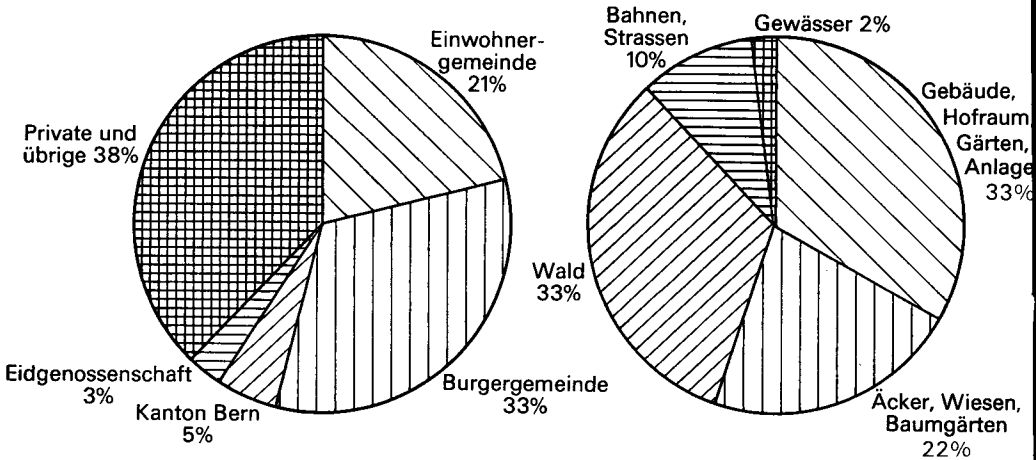
**Witterung:** Messungen der Schweizerischen Meteorologischen Anstalt in der Wetterstation Bern-Liebefeld (Landwirtschaftliche Versuchsanstalt).

**Immissionen:** Periodische Messungen des Amtes für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle der Stadt Bern an verschiedenen Messstellen.

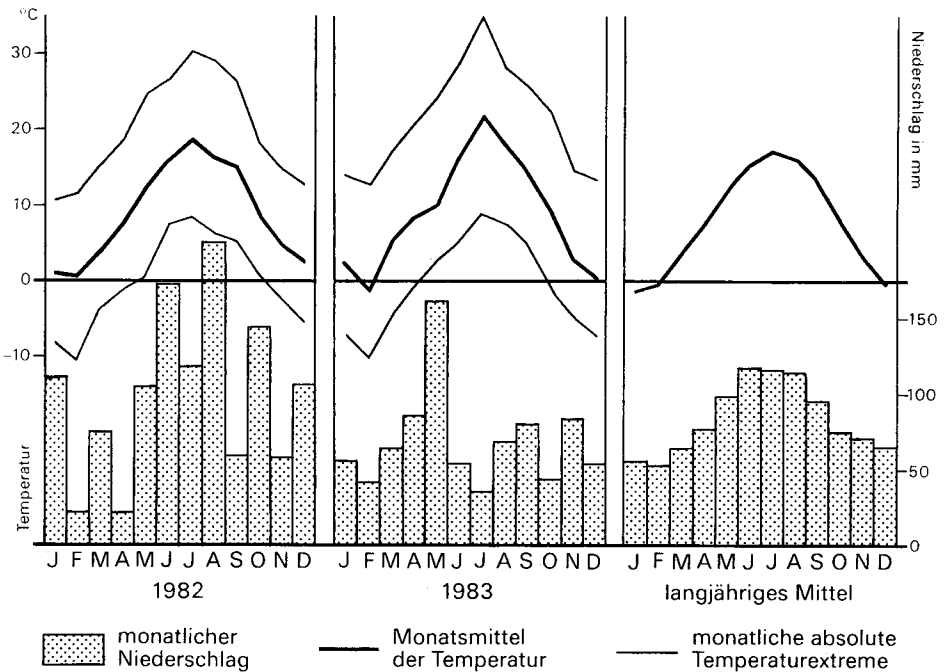
## **Begriffserklärung**

**Immissionen:** In der Luft enthaltene Schadstoffe, gemessen an einer bestimmten Einwirkungsstelle (Gegensatz: Emissionen: Durch einzelne Anlagen (Kamin, Autoauspuff usw.) in die Luft abgegebene verunreinigende Stoffe).

### Gemeindegebiet nach Grundeigentümern und Bodennutzung 1983



### Witterung (Temperatur, Niederschlag) 1983/1982



### Geographische Lage

Die Stadt Bern (Alte Sternwarte, Sidlerstrasse 5, Nullpunkt der Landesvermessung) liegt unter 46° 57' 12,7" nördlicher Breite und 7° 25' 43,1" östlicher Länge von Greenwich

Höhenlage einiger Punkte des Gemeindegebietes Punkte	Meter ü. M.
Tiefster Punkt (Aare beim Verlassen des Stadtgebietes) .....	480
Höchster Punkt (Könizberg) .....	674
Nydeggbücke .....	519
Hauptbahnhof .....	542
Wetterstation Landw. Versuchsanstalt Bern-Liebefeld (Gde. Köniz) .	567
Astronomisches Institut der Universität (Muesmattstrasse 25) .....	563

### Gemeindegebiet nach Grundeigentümern und Stadtteilen in Hektaren Ende 1983

Grundeigentümer	I	II	III	IV	V	VI	Ins- gesamt
	Innere Stadt	Länggasse- Felsenau	Mattenhof- Weissen- bühl	Kirchen- feld- Schoss- halde	Breiten- rain- Lorraine	Bümpliz- Ober- bottigen	
Einwohnergemeinde ..	38,5	114,9	185,5	196,1	184,3	374,1	1093,4
Bürgergemeinde .....	2,2	771,8	235,2	123,9	147,6	416,5	1697,2
Kanton Bern .....	9,4	96,4	10,8	36,3	76,8	47,5	277,2
Eidgenossenschaft ....	7,9	17,4	34,4	29,7	52,4	11,3	153,1
Kirchgemeinden .....	0,8	1,6	2,4	1,8	1,6	1,5	9,7
Private .....	25,0	128,6	209,5	227,9	149,8	1188,6	1929,4
<b>Zusammen</b>	<b>83,8</b>	<b>1130,7</b>	<b>677,8</b>	<b>615,7</b>	<b>612,5</b>	<b>2039,5</b>	<b>5160,0</b>

**Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Grundeigentümern in Hektaren  
Ende 1983**

Bodennutzung	Einwohner-gemeinde	Bürger-gemeinde	Kanton Bern	Eidge-nossen-schaft	Kirch-ge-meinden	Private	Insgesamt
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen ...	434,5	182,3	64,8	86,5	9,7	900,4	1678,2
Äcker, Wiesen, Pflanz- land, Baumgärten ..	242,3	89,6	41,5	1,2	—	749,3	1123,9
Wald .....	50,1	1411,4	9,3	0,7	—	234,5	1706,0
Bahnen, Strassen, Wege	354,2	12,7	52,1	64,7	0,0	36,0	519,7
Gewässer .....	12,3	0,1	109,5	—	—	1,6	123,5
Unkultiviertes Gebiet .	—	1,1	—	—	—	7,6	8,7
<b>Zusammen</b>	<b>1093,4</b>	<b>1697,2</b>	<b>277,2</b>	<b>153,1</b>	<b>9,7</b>	<b>1929,4</b>	<b>5160,0</b>

**Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Stadtteilen in Hektaren  
Ende 1983**

Bodennutzung	I Innere Stadt	II Länggasse- Felsenau	III Mattenhof- Weissen- bühl	IV Kirchen- feld- Schoss- halde	V Breiten- rain- Lorraine	VI Bümpliz- Ober- bottigen	Insgesamt
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen ...	43,9	206,7	330,2	428,5	317,9	351,0	1678,2
Äcker, Wiesen, Pflanz- land, Baumgärten ..	4,2	57,6	8,0	1,6	115,8	936,7	1123,9
Wald .....	0,8	740,9	223,7	59,4	58,2	623,0	1706,0
Bahnen, Strassen, Wege	28,1	69,1	110,2	100,7	105,0	106,6	519,7
Gewässer .....	6,8	54,7	5,7	25,5	15,6	15,2	123,5
Unkultiviertes Gebiet .	—	1,7	—	—	—	7,0	8,7
<b>Zusammen</b>	<b>83,8</b>	<b>1130,7</b>	<b>677,8</b>	<b>615,7</b>	<b>612,5</b>	<b>2039,5</b>	<b>5160,0</b>

### Gemeindegebiet nach Bodennutzung in Hektaren seit 1912

Boden- nutzung	1912	Ende 1927	Ende 1937	Ende 1945	Ende 1950	Ende 1960	Ende 1970	Ende 1980	Ende 1983
Wald .....	1759	1736	1732	1724	1705	1715	1710	1711	1706
Äcker, Wiesen, Pflanzland, Baumgärten ...	2905 <sup>1)</sup>	2013	2017	1928	1791	1552	1338	1175	1124
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen	486	747	815	912	1032	1243	1448	1648	1678
Öffentl. Anlagen, Grünflächen ...		143	73	59	64	63	59		
Bahnen, Strassen, Wege .....		374	374	395	421	439	462	493	520
Gewässer .....		145	132	132	131	129	126	123	123
Unkultiv. Gebiet .		—	15	15	15	16	11	9	9
Zusammen .....	5150	5158	5158	5165	5159	5157	5154	5159	5160

<sup>1)</sup> Inkl. Gärten.

### Gemeindegebiet nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken Ende 1983

Statistische Bezirke Stadtteile	Fläche in ha	
	über- haupt	ohne Wald
1. Schwarzes Quartier .....	15,0	15,0
2. Weisses Quartier .....	10,0	10,0
3. Grünes Quartier .....	15,0	15,0
4. Gelbes Quartier .....	14,0	14,0
5. Rotes Quartier .....	29,8	29,0
I. Innere Stadt .....	83,8	83,0
6. Engeried .....	67,0	61,2
7. Felsenau .....	300,0	137,0
8. Neufeld .....	665,1	93,0
9. Länggasse .....	32,8	32,8
10. Stadtbach .....	25,8	25,8
11. Muesmatt .....	40,0	40,0
II. Länggasse-Felsenau ....	1130,7	389,8
12. Holligen .....	366,0	154,5
13. Weissenstein .....	36,1	36,0
14. Mattenbof .....	61,0	61,0
15. Monbijou .....	51,2	51,2
16. Weissenbühl .....	81,7	70,4
17. Sandrain .....	81,8	81,0
III. Mattenhof-Weissenbühl .	677,8	454,1

Statistische Bezirke Stadtteile	Fläche in ha	
	über- haupt	ohne Wald
18. Kirchenfeld .....	129,9	87,9
19. Gryphenhübeli .....	35,7	35,7
20. Brunnadern .....	132,0	127,0
21. Murifeld .....	120,0	120,0
22. Schosshalde .....	198,1	185,7
IV. Kirchenfeld-Schosshalde .	615,7	556,3
23. Beundenfeld .....	229,0	199,8
24. Altenberg .....	40,0	40,0
25. Spitalacker .....	67,0	67,0
26. Breitfeld .....	164,5	138,7
27. Breitenrain .....	45,0	45,0
28. Lorraine .....	67,0	63,8
V. Breitenrain-Lorraine ....	612,5	554,3
29. Bümpliz .....	313,9	257,6
30. Oberbottigen .....	1289,4	827,0
31. Stöckacker .....	24,5	24,5
32. Bethlehem .....	411,7	307,4
VI. Bümpliz-Oberbottigen ..	2039,5	1416,5
Stadt Bern .....	5160,0	3454,0

## Hydrographische Verhältnisse

### Aare

Einzugsgebiet: Fläche = 2969 km<sup>2</sup>

Vergletscherung: 9,1%

Abflussmengen und Wasserstände der Aare in Bern, Schönau

Werte	1983	1982	Langjähriges Mittel bzw. absol. Min./Max.
<b>Abflussmengen:</b>			
Mittel ..... m <sup>3</sup> /sec	117	140	121 (1935/1983)
<b>Wasserstände</b> (über dem Pegelnullpunkt = 500,00 m ü. M.)			
Mittel ..... m	2,23	2,37	2,21 (1935/1983)
Tiefster Stand ..... m	1,63 (5. März)	1,61 (12. März)	1,11 (8. März 1925)
Höchster Stand ..... m	3,54 (2. Sept.)	3,87 (25. Juli)	4,08 (24. Juni 1973)

### Witterung

Wetterstation Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Bern-Liebefeld

Luftdruck, Niederschlag 1983

Monate	Luftdruck in Millibar um 13 h			Niederschlagsmenge in mm			Zahl der Tage mit	
	Minimum	Maximum	Mittel	total	Abweichung vom Normalwert <sup>1)</sup>	Tages-Maximum	Niederschlag 0,3 mm u. mehr	Schneefall
Januar .....	944,5	972,8	962,6	55	-	10	15	7
Februar .....	928,1	965,8	950,9	41	- 12	13	11	12
März .....	933,2	965,4	952,3	62	- 2	22	11	4
April .....	930,5	961,3	945,3	85	+ 9	14	19	5
Mai .....	936,6	951,8	946,3	161	+ 63	24	22	-
Juni .....	948,4	959,8	954,0	52	- 66	23	9	-
Juli .....	948,7	956,2	952,9	35	- 81	10	7	-
August .....	947,4	958,9	952,3	69	- 45	28	12	-
September ...	940,8	962,3	953,1	180	+ 85	53	13	-
Oktober .....	942,0	964,5	957,0	44	- 31	19	7	-
November ...	929,6	963,0	952,3	84	+ 13	35	6	1
Dezember ....	929,0	972,7	952,3	54	- 11	15	9	5
Jahr 1983	928,1	972,8	952,6	922	- 78	53	141	34
Jahr 1982	926,2	969,1	951,9	1177	+177	50	148	34

<sup>1)</sup> Bedingt durch die Verlegung der Wetterstation modifizierter langjähriger Mittelwert (Niederschlagsmenge 1901 bis 1960).